



Zeit fürs Kino

Die Constantin Film Holding GmbH nutzt in ihren CINEPLEXX-Kinos skalierbare tisoware- Lösungen zur Personalzeiterfassung und Personaleinsatzplanung

Licht aus, Vorhang auf, Film ab! Im CINEPLEXX- Kinosaal vergessen die Besucher für ein paar Stunden die Zeit: Eine Welt voller Spannung, Action und Emotionen auf der Leinwand zieht sie in ihren Bann. Derweil sorgen die CINEPLEXX-Mitarbeiter für einen reibungslosen Ablauf im täglichen Kinobetrieb. Zeit – und vor allem eine flexible Erfassung von Arbeitszeiten sowie eine zuverlässige Personaleinsatzplanung spielen hier eine besonders wichtige Rolle. Die Constantin Film Holding GmbH, größter Filmverleiher und Kino-Marktführer in Österreich, setzt daher in ihren CINEPLEXX-Kinos auf maßgeschneiderte Zeitwirtschaftslösungen von tisoware im Alpenland und in Slowenien. Dabei überzeugte der Reutlinger Software-Spezialist neben der Technik durch eine filmreife Leistung in puncto System-Integration und Service. Fortsetzung folgt: In Südtirol, Kroatien und Serbien werden sukzessive weitere CINEPLEXX-Standorte mit tisoware-Lösungen ausgerüstet.

Mehrere Millionen Kinobesucher strömen jährlich in die insgesamt 20 CINEPLEXX-Kinos sowie sechs traditionelle Lichtspieltheater. Neue Filmtheater eröffnen außerdem demnächst in Osteuropa: Constantin Film, seit circa 60 Jahren im Besitz der Familie Langhammer, expandiert konsequent auf internationaler Ebene. Rund

„Es ging uns vorwiegend um die Stabilität des Zeiterfassungsprogrammes und um Nachhaltigkeit durch die Möglichkeit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung.“

800 Mitarbeiter arbeiten heute hinter den Kulissen des Kinobetriebs, ob als Reinigungskraft, Verkäufer oder Aushilfe am Popkorn-Stand. Die Mitarbeiterstruktur der einzelnen Teams an den jeweiligen Standorten ist damit sehr vielschichtig und dynamisch. Eine effiziente, standortübergreifende einheitliche Verwaltung sowie Steuerung von Arbeitszeiten und ein ganzheitlicher, dezentraler Überblick über den Personaleinsatz sind hier entscheidend.

Kompetenz setzt sich durch

Vor dem Hintergrund bestand für Constantin Film Handlungsbedarf. Die bisherige Hard- und Software musste zeitgemäß modernisiert werden. Somit galt es einen Spezialisten zu finden, der die hohen Anforderungen des international agierenden Konzerns durch praxisorientierte, leistungsstarke Lösungen passgenau abzubilden und umzusetzen weiß. Martina Grengg, Projektverantwortliche im Bereich Controlling der Constantin Film Holding GmbH, erinnert sich: „Wir suchten ein moderneres, flexibleres Zeiterfassungssystem als das alte und haben im Zuge dessen eine Ausschreibung an verschiedenste Unternehmen getätigt. tisoware hat dabei den Zuschlag bekommen.“

Eine gute Beratung ist entscheidend

Auf tisoware warteten damit komplexe Aufgaben. Dazu Daniel Vogler, Geschäftsstellenleiter von tisoware am Standort München: „Zu den besonderen Herausforderungen zählte, dass wir aufgrund der sehr heterogenen Struktur in dem Zeiterfassungs- und Personaleinsatzbereich zunächst eine detaillierte Bestandsaufnahme vornahmen. Danach führten wir einen speziellen Workshop mit dem Anwender durch, um gemeinsam herauszuarbeiten, was der Kunde in seinem Fall alles braucht. Unser Ziel war, am Ende eine Gesamtlösung zu liefern, die interne

Prozessabläufe effizienter und damit wirtschaftlich macht.“ Die ganzheitliche Lösung sollte das Anlegen von zusätzlichen Kostenstellen sowie deren automatische Bearbeitung ermöglichen. Hinzu kam, dass sämtliche Löhne der einzelnen Kostenstellen selbständig aktualisiert werden. Wichtig ist hierbei, die alten Löhne nicht zu löschen und somit die Richtigkeit auch älterer Berechnungen weiterhin zu gewährleisten. Ebenfalls auf der



Im Ergebnis unterstützen somit die tisoware-Module nicht nur im Betriebsalltag in den einzelnen CINEPLEXX-Kinos, sondern bieten dem Unternehmen gleichzeitig Investitionssicherheit durch die Skalierbarkeit der Software-Module. Der Geschäftsführer von CINEPLEXX, Christof Papousek, bringt es auf den Punkt: „Es ging uns vorwiegend um die Stabilität des Zeiterfassungsprogrammes und um Nachhaltigkeit durch die Möglichkeit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Ebenso ist die Internationalisierung des Systems wichtig. Diese Vorteile werden durch ein renommiertes Unternehmen wie tisoware garantiert. Nach diversen für uns notwendigen Anpassungsarbeiten, um die Arbeit der Lohnverrechnung sowie unserer Standortleiter zu vereinfachen, sind wir sehr zufrieden.“

To-Do-Liste: Eine Schnittstelle zum Lohn- und Gehaltssystem von BMD sollte die zuverlässige Übergabe der Abrechnungsdaten in das Lohnverrechnungsprogramm sicherstellen.

Autor: Eva-Maria Beck
Stand: 28.08.2013

Individuell, anwenderorientiert und international

Nach neun Monaten Testphase nutzen die Kino-Experten seit Anfang 2011 die tisoware-Systeme in der Wiener Hauptzentrale im Echtbetrieb. Im Einsatz sind heute die tisoware-Module: BASIS, KABA, ZEIT, WORKFLOW, PEP, MEHRSPRACHEN, REPORT, WEB und BMD sowie Erfassungsterminals von Kaba in Form berührungsloser RFID-Näherungsleser. tisoware bewies bei der System-Implementierung einmal mehr, dass individuell

„Nach einigen Angleichungen und durch intensive Betreuung von tisoware ist die Lösung von Allen gut angenommen.“

zugeschnittene Lösungen ein hohes Maß an Expertise erfordern. Auch für das österreichische Unternehmen galt es, vielfältige praxisrelevante Anpassungen vorzunehmen. Martina Grengg hierzu: „Das Modul «Stempelkarte» wurde zum Beispiel umprogrammiert, um eine monatsübergreifende Ansicht und eine vollständige Woche darstellen zu können. Dies ist unter anderem für die Berechnung der Austritte von Interesse. Weiter erforderten mehrere verschiedene Kollektivverträge und Tarifformeln eine eigens für uns programmierte Kalkulation der Durchrechnungszeiträume sowie der entsprechenden hierbei anfallenden Überstunden.“ Weiter implementierten die tisoware-Spezialisten ein gemeinsames Web-Portal mit elektronischem Workflow. Mitarbeiter in der Unternehmenszentrale erhalten heute per Mausclick am PC einen Überblick über Arbeitszeiten, Urlaubsanträge und Krankenstände.

Hohe Systemakzeptanz

Nach einer üblichen Umgewöhnungsphase schätzen auch die Mitarbeiter heute die Arbeit mit den tisoware Lösungen. „Wie bei jedem Systemwechsel mussten wir zu Beginn natürlich an der Akzeptanz durch unsere Mitarbeiter arbeiten, die seit fast zehn Jahren an ein anderes System gewöhnt waren. Die Gesamtlösung ist aber eine bessere. So gibt es beispielsweise mehr Features. Nach einigen Angleichungen und durch intensive Betreuung von tisoware ist die Lösung von Allen gut angenommen“, erklärt Martina Grengg, die als ehemalige stellvertretende Standortleiterin auch die Praxis kennt.

IT-Plattform:

Datenbank: MS-SQL-Server
Server: Windows Server

Software

Lizenz bis zu 1.500 Mitarbeiter
Module:
tisoware.BASIS
tisoware.KABA
tisoware.ZEIT
tisoware.ZEITplus
tisoware.BMD (Lohnschnittstelle)
tisoware.PROJEKT
tisoware.WORKFLOW
tisoware.PEP
tisoware.MEHRSPRACHEN
tisoware.REPORT
tisoware.WEB

Hardware (KABA)

B-NET 9320 Legic
B-WEB 9320 Legic